

Online-Lehre (fast) ohne Barrieren

Corona verändert Lehre, Lernen und Prüfen an den Hochschulen. Damit die Online-Lehre die Teilhabechancen von Studierenden mit Behinderungen verbessert und nicht unbeabsichtigt zur Exklusion beiträgt, müssen Hochschulen dafür Sorge tragen, dass digitale Lehr- und Prüfungsformate barrierefrei gestaltet werden und bestehende, rechtlich verbindliche Standards umgesetzt werden. Sofern diese Anforderungen aufgrund des großen Zeitdrucks bei der Neugestaltung der Lehrangebote noch nicht kurzfristig erfüllt werden können, sind angemessene Nachteilsausgleiche in Studium und Prüfungen zu gestalten.

Auf digitale Barrierefreiheit sind ganz besonders Studierende mit Hör- und Sehbeeinträchtigungen angewiesen. In der aktuellen Situation wird es darauf ankommen, praktikable und hochschulbezogene Lösungen zu entwickeln, die niemanden ausschließen. Dabei spielen z.B. technische Voraussetzungen der jeweiligen Hochschule und der Studierenden, die Anforderungen der einzelnen Fachbereiche und Prüfungsordnungen und die individuellen Auswirkungen von Beeinträchtigungen eine Rolle. Verschiedene Fachleute an den Hochschulen sind einzubeziehen.

Lehrende sollten – wie in der Präsenzlehre auch – zu Beginn der Lehrveranstaltung nach beeinträchtigungsbezogenen Bedarfen fragen, um bedarfsgerechte Lösungen zu gestalten.

Die nachfolgende Übersicht verweist auf bestehende Handreichungen und Leitfäden zur Umsetzung der Kriterien, insbesondere in technischer Hinsicht. Die Aufstellung basiert auf einer exemplarischen Auswahl, die jederzeit aktualisiert und um neue Themen und Lösungsansätze ergänzt werden kann.

Barrierefreie Dokumente

In den im Folgenden beispielhaft genannten Arbeitshilfen zur barrierefreien Lehre finden Sie auch Anleitungen für die Erstellung von barrierefreien Dokumenten.

Wichtigste Erstellungsprinzipien (Quelle: TU Dresden) sind:

- Verwenden von Formatvorlagen für Überschriften
- Schreiben von Alternativtexten zu verwendeten Bildern und Objekten
- Angeben von Spaltenkopfzeilen in Tabellen
- Verwenden von Formatvorlagen in Dokumenten
- kurze Titel in Überschriften
- aussagekräftige Hyperlinktexte
- einfache und übersichtliche Tabellenstrukturen
- Vermeiden von zu vielen leeren Zellen in der Tabellenstruktur
- Vermeiden unverankerter Objekte
- Vermeiden grafischer Wasserzeichen
- Einfügen von Untertiteln für Audioelemente

Universität Stuttgart

Unter dem Stichwort Corona hat die Universität Stuttgart einen ausführlichen, aber übersichtlichen Leitfaden erarbeitet, der – mit Blick auf die Studierenden in besonderen Lebenslagen – die Nutzung datenschutzkonformer E-Learning-Werkzeuge thematisiert. Dazu gehören z.B. Tipps zum Zugang von Online-Angeboten mindestens bis zur Prüfung und Nachprüfung.

- <https://www.tik.uni-stuttgart.de/support/corona-infos/>

Technische Universität Dresden

Der ebenfalls ausführliche Leitfaden für Lehrende befasst sich schwerpunktmäßig mit der Präsenzlehre, gibt Hinweise zum Medieneinsatz und barrierefreien Dokumenten.

- <https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung/ressourcen/dateien/2016-2019/Broschuere-BF-Leitfaden-barrierefrei.pdf?lang=de>

Hochschule Köln

Die Hochschule Köln hat einen ausführlichen Leitfaden „Inklusive Digitalisierung in der Hochschulbildung – eine Handreichung für Lehrende“ herausgebracht, um sich tiefer mit der Sicherung der Barrierefreiheit zu befassen.

Außerdem gibt es einen Leitfaden zur Erstellung barrierefreier Dokumente mit Word oder PowerPoint 2016 und den Hinweis, dass es Anleitung zu Open-Office bzw. LibreOffice unter

- <https://www.netz-barrierefrei.de/wordpress/barrierefreies-publizieren/barrierefreie-pdfs/barrierefreie-pdfs-mit-openoffice-und-libreoffice/>

unter dem Stichwort Veröffentlichungen gibt.

- <http://inklusiv.web.th-koeln.de/wordpress/blog/2019/07/17/handreichung-fuer-lehrende-an-hochschulen>
- https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/profil/lehre/leitfaden_barrierefreie_dokumente.pdf

Universität Freiburg

Die Uni Freiburg hat einen Werkzeugkasten zu Diversity in der Lehre im Rahmen des Projekts "Diversity-Sensibilisierung an der Universität Freiburg" entwickelt.

- <https://www.diversity.uni-freiburg.de/Lehre>

Kurze Zusammenfassung der Tipps für Lehrende:

- <http://www.diversity.uni-freiburg.de/Lehre/LernenLehren/tipps-fur-lehrende-web.pdf>

Universität Hamburg

Die Uni Hamburg hat anlässlich der Herausforderungen durch Corona für den Studienbetrieb die Handreichung „Studierende in besonderen Lebenslagen als Teilnehmende an Online-Lehrveranstaltungen: Handreichung für Lehrende“ erstellt.

- <https://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/infos-lehrende/downloads/handreichung-lehrende-digitale-lehre-studierende-in-besonderen-lebenslagen.pdf>

Universität Kassel

Leitfaden zur Erstellung barrierefreier Dokumente auch zu Tabellen, Grafiken und Diagrammen:

- https://www.uni-kassel.de/themen/fileadmin/datas/themen/Literaturumsetzung/Leitfaden_1315_Homepage_3.pdf

Technische Universität Dortmund

DoBuS der TU Dortmund bietet Tipps und Hilfestellung bei der Gestaltung von Barrierefreiheit in der digitalen Lehre. Diese Tipps orientieren sich an der Struktur eines moodle-Kurses zur kurzfristigen Umstellung auf Online-Lehre.

Weiter zu finden sind die Handreichung und Tipps zur Erstellung barrierefreier Dokumente insbesondere zur Umsetzung mit LaTeX.

- <https://digitale-lehre.tu-dortmund.de/barrierefreiheit/>
- <http://www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/dobus/de/UD/Anleitungen/index.html>

Universität Rostock

Die Uni Rostock hat eine Lernplattform zur barrierefreien Lehre entwickelt.

- https://ilias.uni-rostock.de/ilias.php?baseClass=ilrepositorygui&reloadpublic=1&cmd=frameset&ref_id=1

Das Web-Tutorial zur Erstellung barrierefreier Dokumente bietet die Möglichkeit, Lehrmaterialien auf Barrierefreiheit zu überprüfen, sie barrierefrei zu gestalten und hierzu verschiedene Techniken zu erlernen.

- <https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/inklusive-universitaet/inklusive-hochschule/online-kurs/>

Untertitelung von Videos und barrierefreies Webdesign

Bundesfachstelle Barrierefreiheit

Im Zuge des Projektes "BIK für Alle" entstand u.a. ein Leitfaden für barrierefreie Online-Videos.

- <https://bik-fuer-alle.de/leitfaden-barrierefreie-online-videos.html>

Universität Bonn

Die Universität Bonn hat in ihren Leitfäden Hinweise für barrierefreies Webdesign und Videos zusammengefasst

- <https://www.uni-bonn.de/studium/im-studium/besondere-anliegen-unterstuetzungsangebote/studieren-mit-handicap/leitfaeden-anleitungen-fuer-lehrende-u.-studierende>

Technische Universität Dortmund

DoBuS der TU Dortmund bietet Handreichungen zur Untertitelung von Videos an. Die Rahmenbedingungen sowie das Erfordernis der Untertitelung werden ausführlich erklärt.

- <http://www.zhb.tu-dortmund.de/zhb/dobus/de/UD/Anleitungen/index.html>

Rechtsfragen zu Cloud-Angeboten

Universität Würzburg

Rechtsfragen zu Cloud-Angeboten für Hochschulen von Johannes Nehlsen, Stabsstelle IT-Recht der bayerischen staatlichen Universitäten und Hochschulen:

- https://www.rz.uni-wuerzburg.de/fileadmin/42010000/it-recht/Rechtsfragen_zu_Cloud-Angeboten_fuer_Hochschulen.pdf

Beratungstools

Beranet

Diese Software für sichere Online-Beratung wird von vielen Hochschulen und Studentenwerken/Studierendenwerken genutzt:

- <https://www.beranet.de/>

Big Blue Button

Diese Open Source-Software bietet Konferenzsysteme und Angebote für Online-Lehre und -Lernen. Hier werden auch Beratungen im geschützten Raum ermöglicht. Bei der Einrichtung braucht es die Unterstützung der hochschuleigenen IT. Diese Software wird bereits von Hochschulen genutzt.

- <https://bigbluebutton.org/>

Gender und Diversity

Freie Universität Berlin

Auf den Seiten der Toolbox finden Sie einführende Informationen, praktische Hinweise für Ihre Lehre und Anregungen zum Weiterlesen. Ziel ist die Umsetzung gender- und diversitätsbewusster Hochschullehre.

- <https://www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/toolbox/index.html>

Hochschulübergreifende Foren

Hessen: Innovationsforum Barrierefreiheit

Das Innovationsforum arbeitet im Rahmen des hessenweiten Verbundprojekts „Digital gestütztes Lehren und Lernen in Hessen“, an dem elf staatliche Hochschulen beteiligt sind. Das Innovationsforum will den Zugang zu barrierefreien qualitätsgesicherten digitalen Lerninhalten an den hessischen Hochschulen verbessern, die Lehrenden bei der Erstellung digitaler Lernkonzepte unterstützen und ihre Kooperation auf diesem Gebiet fördern.

- <https://www.thm.de/site/hochschule/campus/aktuelles/aus-lehre-und-forschung/innovationsforum-barrierefreiheit.html>

Hochschulforum Digitalisierung

Hier werden auch Rechtsfragen und Datenschutz kritisch diskutiert und in dem Zusammenhang die Nutzung des Deutschen Forschungsnetzes (DFN) und Adobe Connect als alternativlos beschrieben.

- <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/Toolsammlung-Corona>

Bundesfachstelle Barrierefreiheit

Das Projekt „BIK für Alle“ hat das Ziel, die Vorteile eines barrierefreien Webs in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und über Umsetzungsmöglichkeiten zu informieren.

- <https://bik-fuer-alle.de/das-projekt.html>

In eigener Sache

Wir weisen darauf hin, dass diese Zusammenstellung nur eine erste, nicht abschließende Auflistung sein kann, die auf Empfehlungen von Berater*innen und Beauftragten in Hochschulen und Studentenwerken beruht. Wenn bei einigen Handreichungen bestimmte Aspekte für eine leichtere Orientierung hervorgehoben werden, ist hiermit keine Bewertung gemeint. Auch die Reihenfolge stellt keine Rangfolge dar. Wir haften nicht für die Richtigkeit der Angaben und können auch keine Gelingensgarantie für die Anwendung geben.

Wenn Produkte und Anbieter von technischen Lösungen ausnahmsweise genannt werden, geben wir auch damit Empfehlungen von Berater*innen weiter. Die Verweise auf Produkte sollen nicht als Werbung verstanden werden.

Bitte senden Sie uns Ihre Handreichungen und good practice zur Umsetzung barrierefreier digitaler Lehre zu. Wir nehmen diese gerne in unsere Online-Bibliothek auf. Einige der o.g. Handreichungen sind dort bereits gelistet.

- <https://www.studentenwerke.de/de/content/online-bibliothek#barrierefrei>

Wir freuen uns auf Anregungen und Ergänzungen!

Ihr Team der IBS